# Ruta Landgrebe-Trinkunaite

## MSc (Umweltwissenschaft)
## MSc (Umweltwissenschaft & Politik)
## Fellow

### Team

Forschung & Politikanalyse

### Themen

Biodiversität
Naturbasierte Lösungen und grüne Infrastruktur
Küsten + Meere
Flächennutzung
Landwirtschaft
Bioökonomie
Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft
Evaluierung
Indikatoren

Ruta Landgrebe-Trinkunaite ist Umweltwissenschaftlerin im Team für Biodiversität und naturbasierte Lösungen am Ecologic Institut. Ihre Arbeit konzentriert sich auf die Evaluierung und Weiterentwicklung von Biodiversitäts- und Naturschutzpolitik, sowohl an Land als auch im Meer, auf europäischer und nationaler Ebene. Darüber hinaus beschäftigt sie sich mit Land- und Forstwirtschaftspolitiken, mit besonderem Fokus auf nachhaltige Landnutzungspraktiken und die Integration von Wasser- und Klimaschutzzielen. Ihr besonderes Interesse gilt den Wechselwirkungen zwischen diesen Politikfeldern und der Suche nach synergetischen Lösungen, insbesondere durch naturbasierte Lösungen (NbS). Die gebürtige Litauerin spricht fließend Deutsch und Englisch, hat gute Russischkenntnisse und Grundkenntnisse in Französisch und Spanisch.

Ruta Landgrebe-Trinkunaite verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Bewertung und Analyse der praktischen Umsetzung von Naturschutzpolitiken, einschließlich der Habitat- und Vogelschutzrichtlinien und des Natura 2000-Managements. Sie war an der Entwicklung der Methodik zur Bewertung der Wirksamkeit des Managements von Meeresschutzgebieten "Effektives Management von marinen Natura 2000-Gebieten und anderen EU-Meeresschutzgebieten" (GD-Umwelt) beteiligt. Darüber hinaus verfügt sie über umfangreiche Erfahrungen bei der Bewertung von Maßnahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU und deren Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, den Boden, das Wasser und den Klimawandel. Sie trägt regelmäßig zur Bewertung der nationalen GAP-Strategiepläne bei, z. B. "Bewertung der Entwürfe der GAP-Strategiepläne im Hinblick auf die Umweltanforderungen" (GD Umwelt), und "Unterstützung der Umsetzung der GAP-Strategiepläne" (GD Umwelt). Sie ist auch an der Erstellung der jährlichen SDG-Monitoringberichte mit Schwerpunkt auf SDG 15 "Leben auf dem Land" (EUA) beteiligt.

Derzeit leitet sie das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Statuskonferenz: Biodiversität und Klimawandel (BfN), dessen Ziel es ist, Wissenslücken und weiteren Forschungsbedarf zu aktuellen Themen an der Schnittstelle von Biodiversität und

Klimawandel zu identifizieren. Am Institut leitet sie die Arbeiten in zwei Projekten zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung "Unterstützung der Umsetzung der neuen EU-Forststrategie für 2030" (GD Umwelt) und "Unterstützung der Umsetzung der 3-Milliarden-Baum-Verpflichtung" (GD Umwelt).

□

Vor ihrer Arbeit für das Ecologic Institut, arbeitete Ruta Landgrebe am Zentrum für Umweltpolitik (AAPC) in Vilnius (Litauen). Ihre Arbeit konzentrierte sich auf die Evaluierung und Entwicklung der Luft- und Klimapolitik in Litauen. Von 1997 bis 1998 arbeitete sie für das litauische Umweltministerium am Gemeinschaftshilfeprogramm für die Länder Mittel- und Osteuropas (PHARE), welches Litauens Beitritts- und Integrationsprozess in die Europäische Union (EU) im Bereich Luft förderte. Zwischen 1994 und 1997 war sie bei einer regionalen Umweltbehörde an der Durchführung der Überwachungsaktivitäten für Luft, Wasser und Lärm beteiligt.

Ruta Landgrebe absolvierte ihr erstes Masterstudium der Umweltwissenschaft an der Vytautas Magnus Universität in Kaunas (Litauen). Ihren zweiten Masterabschluss in Umweltwissenschaften und Politik erlangte sie an der Zentraleuropäischen Universität in Budapest (Ungarn).

Ruta engagiert sich aktiv bei der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH) und ist Präsidentin der Lithuanian Expat Organisation (LEO) unter dem Dach von Global Lithuanian Leaders (GLL), wo sie sich für Umwelt- und Diaspora-Themen einsetzt.

WeiterlesenWeniger lesen

Publikationen

# Ausgewählte Publikationen von Ruta Landgrebe-Trinkunaite

## Biodiversität, Naturbasierte Lösungen und grüne Infrastruktur

Tucker, G, Stuart, T, Naumann, S, Stein, U, Landgrebe-Trinkunaite, R and Knol, O (2019) Study on identifying the drivers of successful implementation of the Birds and Habitats Directives. Report to the European Commission, DG Environment on Contract ENV.F.1/FRA/2014/0063, Institute for European Environmental Policy, Brussels.

European Commission (ed.) 2019: FAQ note on the links between the Nature Directives and the Nitrates Directive.

## Flächennutzung

Wilson, G. A., Kelly, C. L., Briassoulis, H., Ferrara, A., Quaranta, G., Salvia, R., Detsis, V., Curfs, M., Cerda, A., El-Aich, A., Liu, H., Kosmas, C., Alados, C. L., Imeson, A., Landgrebe-Trinkunaite, R., Salvati, L., Naumann, S., Danwen, H., Iosifides, T., Kizos, T., Mancino, G.,

Nolè, A., Jiang, M., and Zhang, P. (2017) Social Memory and the Resilience of Communities Affected by Land Degradation. Land Degrad. Develop., 28: 383–400. doi: 10.1002/ldr.2669.

## Landwirtschaft

Frelih Larsen, A. et al. (2024). Towards climate friendly and resilient agri-food systems in Central Eastern Europe: the role of agroecological practices, sustainable diets, and holistic policies. Ecologic Institute, Berlin. ISBN 978-3-937085-37-1

## Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft

Rechlin, Aissa et al. 2024: Ressourceneffizienz und natürliche Ressourcen im internationalen Kontext. Entwicklungslinien der Ressourcenpolitik mit Schwerpunkt auf Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz. Abschlussbericht. Umweltbundesamt: Dessau-Roßlau.

## Indikatoren und Evaluation

Gebers, Kathrin et al. (ed.) 2024: Sustainable Development in the European Union. Monitoring Report on Progress Towards the SDGs in an EU Context. [eurostat Statistical books 2024 edition]. Luxembourg: Publications Office of the European Union.

Petri, Ekkehard, et al. (ed.) 2023: Sustainable Development in the European Union. Monitoring Report on Progress Towards the SDGs in an EU Context. [eurostat Statistical books 2023 edition]. Luxembourg: Publications Office of the European Union.

Blumers, Miriam, et al. (ed.) 2022: Sustainable Development in the European Union. Monitoring Report on Progress Towards the SDGs in an EU Context. [eurostat Statistical books 2022 edition]. Luxembourg: Publications Office of the European Union.

Bley, Simon Johannes, et al. (Hrgs.) 2020: Sustainable Development in the European Union. Monitoring Report on Progress Towards the SDGs in an EU Context. [eurostat Statistical books 2020 edition]. Luxembourg: Publications Office of the European Union.

Landgrebe, R., Best, A., Hayes, F., Stein, U., Harker, G., Schritt, H., Duin, L., and Deacon, S. 2022: Guidance note on site selection: Support to Member States regarding the monitoring of effects of air pollution on ecosystems according to Article 9(1) of the NEC Directive (Directive (EU) 2016/2284).

---

**Source URL:** *https://www.ecologic.eu/480*